

Übung 1 zur Schriftlichen Abschlussprüfung 2016

SW Kurs 16 (2013-2016)

Betriebswirtschaftslehre mit Unternehmensführung

16. September 2016

Arbeitszeit: 60 Minuten

Hilfsmittel: ☐ deutsches Rechtschreibwörterbuch
☐ nichtprogrammierbarer Taschenrechner
☐ Gesetzessammlung

Hinweise: Vor der Abgabe prüfen:

- ☐ vollständige Beschriftung (Name, Aufgaben, Seitenzahlen)
- ☐ unmissverständliche nachvollziehbare Korrekturen und Ergänzungen
- ☐ Sprachrichtigkeit
- ☐ Das Aufgabenblatt ist mit abzugeben.

Aufgabe 1

1 Die Body-Desing GbR erstellt mit ihrem außerirdisch begabten Gesellschafter Grafiken für Tatoos und Textilien. Unterstützt wird er durch eine kreative Gesellschafterin, die sich gerade im wirtschaftlichen Bereich kompetent fortbildet. Das Unternehmen plant einen internationalen Start. Dazu wurde eine SWOT-Analyse durchgeführt.

1.1 Entscheiden Sie mit Hilfe einer SWOT-Analyse, ob dieses Vorhaben durchgeführt werden soll. Begründen Sie Ihre Entscheidung.

5

1.1 Stärken: IT-Kenntnisse, Handarbeit, ästhetischer Anspruch, breites künstlerisches Spektrum
Schwächen: kaufmännische Fähigkeit sind zu gering, fehlende Marketingerfahrung, fehlende Kontinuität der Kreativität

Chancen: Marktentwicklung, Der Wunsch einer individuellen Darstellung wächst, Online-handel breitete sich weiterhin aus

Risiken: Konkurrenz, höhere Portokosten

- 1.2 Welche Ziele verfolgt die Body-Design GbR. (drei unterschiedliche nennen) **3**
- 1.2 Ökonomisch: Maier möchte reich werden (Gewinnmaximierung)
Ökologisch: Die Bestattungen und was dazugehört sollen die Umwelt möglichst wenig belasten
Sozial: Die bisherigen MitarbeiterInnen sollen nicht entlassen werden
- 1.3 Erläutern Sie die Position Rückstellungen an einem konkreten Beispiel. **4**
- 1.3 Rückstellungen sind Verbindlichkeiten, Verluste oder Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die später zu leistenden Ausgaben den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Beispiel: Wird ein Auto verkauft, so ist es zum Zeitpunkt der Übergabe als Ertrag zu buchen. Die erwarteten Rückstellungen sind somit auch in dem Rechnungsjahr zu buchen, in dem der Ertrag gebucht wurde. Es werden Rückstellungen in Höhe der zur erwartenden Garantieleistungen gebildet. Somit schlagen sie auch in dem Rechnungsjahr als Aufwand zu Buche, in dem der Ertrag ausgewiesen wird.

Aufgabe 2

Die Ziegel AG möchte auch fertige Ziegelwände herstellen. Marktanalysen prognostizieren gute Marktbedingungen und einen expandierenden Markt. Die Anschaffungskosten der dafür notwendigen Investition betragen 2,25 Mio. €. Die Nutzungsdauer beträgt 5 Jahre. Die Controllingabteilung errechnete für die Ziegelwände einen durchschnittlichen Gewinn von 480.000 € pro Jahr und 400 € pro Stück.

- 2.1 Definieren Sie den Begriff Investition mit Hilfe des Zahlungsstroms (Ein- und Auszahlungen im Zeitverlauf) **2**
- 2.1 Investitionen beginnt mit einer oder mehreren Auszahlungen, denen später Einzahlungen folgen.
- 2.2 Erläutern Sie das Konzept der substanziellen Kapitalerhaltung. Wie wird es bei der statischen Investitionsrechnung berücksichtigt? **3**
- 2.2 Bei der substanziellen Kapitalerhöhung will man nicht nur vom Euro-Betrag (nominell) her sein Kapital erhalten, sondern von der Kaufkraft. Kauft ein Unternehmen eine Maschine, so möchte sie in der Lage sein, mit den im Produkt eingerechneten Abschreibungsbeträgen, am Ende der Nutzungsdauer wieder eine vergleichbare Maschine zu kaufen. Er wird also vom geschätzten Wiederbeschaffungs- und nicht vom Anschaffungswert abschreiben
- 2.3 Ist die Investition lohnend, wenn die Geschäftsleitung von einer erwarteten Amortisationszeit von 2,5 Jahren ausgeht? **4**
- 2.3
$$\text{Kalk AfA} = \frac{2.250.000}{5} = 450.000 \text{ €/Jahr}$$

$$Az = \frac{\text{Anschaffungsausgaben}}{\text{Gewinn} + \text{Abschreibung}} = \frac{2.250.000}{480.000 + 450.000} = 2,42 \text{ Jahre} \rightarrow \text{lohnt sich.}$$

Die Geschäftsleitung möchte auch nach der Kapitalwertmethode überprüfen, ob die Investition aus vorheriger Aufgabe lohnend ist. Die Controllingabteilung hat errechnet, dass bereits im ersten Jahr 1.000 Stück bei einem Verkaufspreis von 800,00 € abgesetzt werden können. In den folgenden 4 Jahren kann bei konstanten Verkaufspreisen (800,00 €) jährlich mit 10% Umsatzsteigerung gerechnet werden. Während der fünfjährigen Nutzungsdauer der Investition werden die laufenden Ausgaben (Kosten) auf 40% der laufenden Einnahmen (Umsätze) geschätzt. Es wird mit einem Schrottwert von 50 000,00 € am Ende des 5. Jahres gerechnet.

- 2.5 Ermitteln Sie rechnerisch, ob sich die Investition nach der Kapitalwertmethode bei einer Verzinsung von 8% lohnt.

9

2.5

Jahr	Rückflüsse	Abzinsungsfaktor	Barwert
1	480.000	0,925 926	444.444,44
2	528.000	0,857 339	452.674,90
3	580.800	0,793 832	461.057,77
4	638.880	0,735 030	469.595,87
5	702.768	0,680 583	478.292,09
5	50.000	0,680 583	34.029,16
= Summe Barwerte			2.340.094,23
– Anfangsauszahlung			-2.250.000,00
= Kapitalwert			90.094,23

Kapitalrückfluss im ersten Jahr:

$$1000 \cdot 800 \cdot (100\% - 40\%) = 480000$$

In den Folgejahren steigt der Kapitalrückfluss jeweils um 10%, da sowohl der Umsatz, als auch die Kosten um 10 % steigen.

Die Investition lohnt sich, da sie einen positiven Kapitalwert erzeugt.

- 2.6 Wie hoch müsste statt einem Schrottwert eine eventuelle Entsorgungsgebühr sein, damit sich die Investition bei einer Verzinsung von 8% nicht mehr lohnt?

4

2.6 $(90.094,23 - 34.029,16) \cdot 1,08^5 = 82.377,98 \text{ €}$

Aufgabe 3

Zur Finanzierung eines neuen Fertigungszentrums, benötigt die Vitali GmbH für die baulichen Maßnahmen einen bestimmten Geldbetrag. Zum Jahresschluss hat sie folgende Bilanz vorgelegt.

Aktiva		Passiva	
Immaterielle Vermögens-		Gezeichnetes Kapital	5.000
gegenstände	100	Rücklagen	6.000
Sachanlagen	10.000	Bilanzgewinn	520
Finanzanlagen	4.900	Rückstellungen	1.000
Vorräte	2.000	Verbindlichkeiten	
Forderungen	800	- an Kreditinstitute	3.000
Anzahlungen	250	- an Lieferanten	2.000
Flüssige Mittel	1.750	Anzahlungen	2.400
Rechnungsabgrenzung	200	Rechnungsabgrenzung	80
	20.000		20.000

Von den Sachanlagen sind 60 % Immobilien. Die Verbindlichkeiten an Kreditinstitute sind vollständig mit Grundpfandrechte gesichert.

- 3.1 Wie teuer dürfte der Neubau höchstens sein, damit ihn das Unternehmen finanzieren kann? Es gelten folgende Beleihungsgrenzen: 9

Lombardkredit	60%
Sicherungsübereignungskredit	40%
Grundpfandrechtlich gesicherte Kredite	75%
Zessionskredit	30%

3.1 Gebäude	6.000 * 0,75	=	4.500 T€
Finanzanlagen	4.900 * 0,60	=	2.940 T€
Maschinen	4.000 * 0,40	=	1.600 T€
Forderungen	800 * 0,30	=	240 T€
Grundschild		=	- 3.000 T€
Summe			6.280 T€

Der Neubau dient auch als Sicherheit. Mit den vorhandenen Sicherheiten muss nur der Teil der nicht durch den Neubau gesichert wird gesichert werden. Somit dürfte der Neubau

höchstens $\frac{6.280}{0,25} = 25.120$ T€ kosten.

- 3.2 Wie verändert sich die Kreditfinanzierungsmöglichkeit, wenn Sie die Rücklagen in Ihre Überlegung miteinbeziehen. (Geben Sie nur eine qualitative Antwort wie „kann mehr“, „weniger“ oder „gleichviel“ finanzieren und begründen Sie!) 3
- 3.2 Rücklagen auf den Passiva sind in den Aktiva gebunden. Sie sind nicht als Zahlungsmittel vorhanden. Dadurch ändert sich die Finanzierungsmöglichkeit nicht.

3.3 Statt der Kreditfinanzierung ist öfters eine Beteiligungsfinanzierung im Gespräch. Erläutern Sie, wie eine Beteiligungsfinanzierung bei der GmbH vor sich geht und nennen Sie zwei Vorteile der Beteiligungsfinanzierung im Vergleich zur Kreditfinanzierung

5

3.3 Es werden neue Gesellschafter aufgenommen oder die bisherigen Gesellschafter erhöhen ihre Einlage. Die nominelle Einlage fließt in das Grundkapital (gezeichnetes Kapital), der Rest (Agio) in die Kapitalrücklage.

Die Einlage muss nicht mehr zurückbezahlt werden und die Entlohnung ist gewinnabhängig. Das ist wahrscheinlich teurer, hat aber den Vorteil, dass in der Krise keine Zahlungen erfolgen müssen.

Aufgabe 4

Die SRH Gesundheit hat folgende verdichtete Strukturbilanz veröffentlicht:

	2014	2013		2014	2013
AV	457,8	380,3	EK	233,1	186,7
UV	175,4	188,0	FK	400,1	381,6
	633,2	568,3		633,2	568,3

Bei der SRH Bildung sieht die Strukturbilanz wie folgt aus:

	2014	2013		2014	2013
AV	97,0	96,5	EK	128,3	122,3
UV	57,7	53,7	FK	26,4	27,9
	154,7	150,2		154,7	150,2

4.1 Beurteilen Sie den Vermögensaufbau der SRH Gesundheit im Vergleich zur SRH Bildung

4

4.1 Die Konstitution ist im Jahr 2014 von 2,02 auf 2,61 angestiegen. Bei der SRH Bildung ist die Konstitution von 1,8 auf 1,68 gesunken. Bei Krankenhäusern ist die Konstitution erheblich höher, weil die Gebäude und medizinische Geräte sehr teuer sein. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Bevölkerung mit ihrer wachsenden Lebenserwartung und dem technischen Fortschritt in der Medizin eine verlässliche und steigende Nachfrage nach ambulanter und stationärer Leistung in Krankenhäusern nachfragt. Somit bewerte ich eine steigende Konstitution positiv. Im Bildungsbereich gibt es eine große Konkurrenz und die geburtschwachen Jahrgänge machen sich bei den Auszubildenden bemerkbar. Hier ist eine hohe Anpassungsfähigkeit an sich schnell ändernden Markterfordernisse gefragt. Die geringere und sinkende Konstitution interpretiere ich somit auch als sehr.

4.2 Auf Vorstandsebene gibt es immer wieder Diskussionen, ob der gesetzliche Spielraum voll ausgeschöpft werden soll, um den Gewinn möglichst gering auszuweisen. Erläutern Sie in diesem Zusammenhang den Interessenskonflikt, der zwischen der Unternehmensleitung und den Eigentümern besteht.

4

- 4.2 Die Eigentümer haben oft das Interesse einer hohen Gewinnausschüttung. Die Unternehmensleitung möchte dagegen möglichst viel Geld im Unternehmen behalten.
- 4.3 Aus welchem Grund wurde bei der Erstellung der Strukturbilanz der Bilanzgewinn zum Fremdkapital gerechnet? **2**
- 4.3 Das Eigenkapital wird als langfristig gewertet. Der Bilanzgewinn wird vermutlich schnell ausgeschüttet. Somit ist das Geld wie eine kurzfristige Verbindlichkeit zu bewerten.